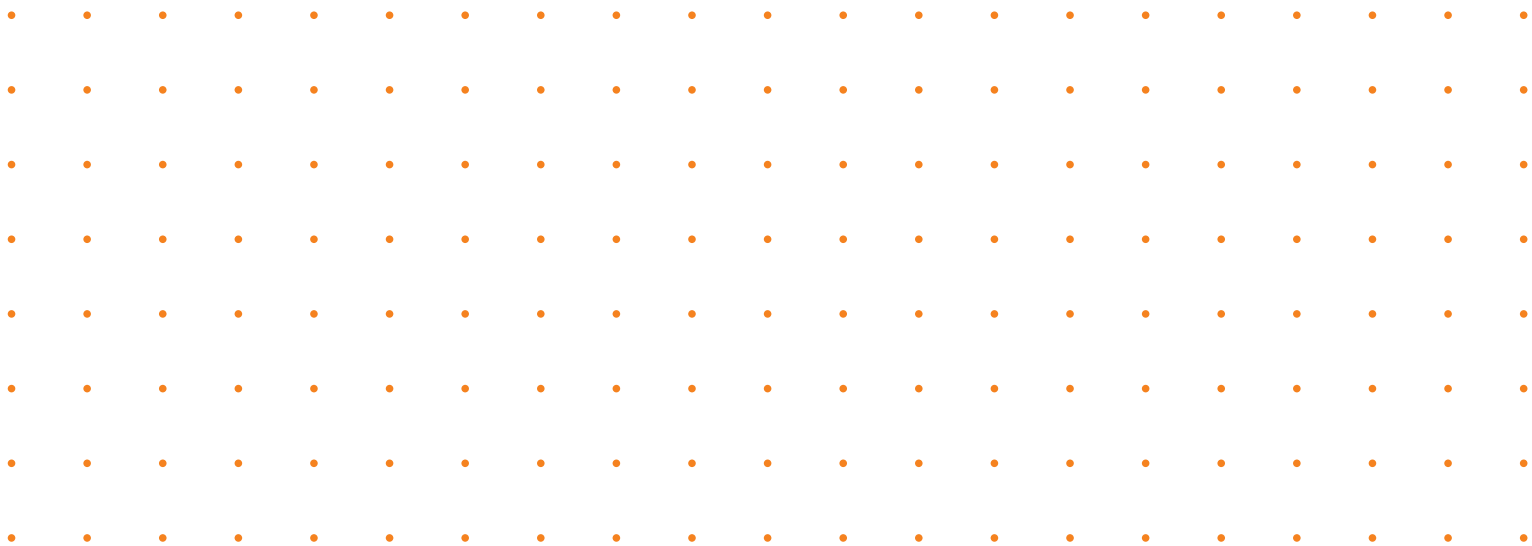
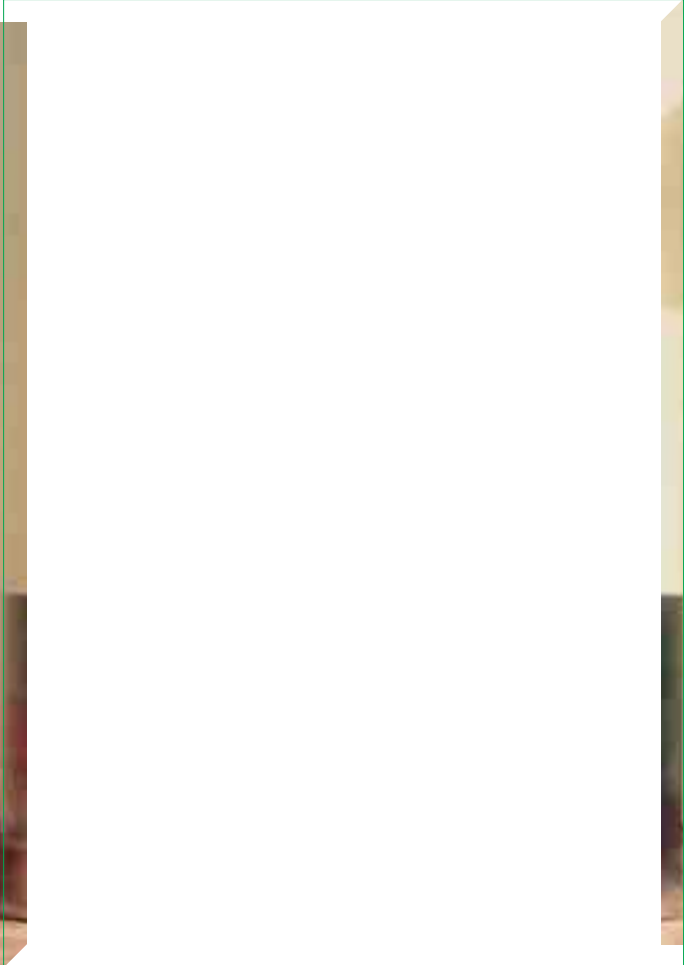


Fenster





Fenster: So vielseitig wie das Leben.

Fenster prägen, wie kaum ein anderes Bauelement, das Aussehen und die Gestalt jedes Hauses. Sie haben entscheidenden Einfluss auf unser Wohlbefinden, sie schaffen Werte und erhalten diese zugleich – manchmal ein Leben lang.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen praktische Anregungen für Ihre Planungen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf Gespräche mit Fachplanern, Architekten und Handwerkern vorzubereiten und gewinnen Sie erste Anhaltspunkte für die Auswahl der perfekten Fenster für Ihre Immobilie.



36

Schönheit schafft Werte.

Jede Fassade hat eine optische Mitte – diese wirkt wie der Dreh- und Angelpunkt einer Waage. Mit der Fensterarchitektur gilt es nun, ein Gleichgewicht zu erreichen, welches dem Auge des Betrachters Symmetrie und Harmonie vermittelt. Gelingt dies, wirkt eine Fassade wohlproportioniert und ausgewogen. Wir zeigen Ihnen hier eine

Reihe von Gestaltungsvarianten, an denen Sie bereits auf den ersten Blick sehen, welche außerordentliche Bedeutung Fenster und Türen für den Gesamteindruck des Gebäudes haben. Nehmen Sie sich deshalb bei der Planung ruhig ausreichend Zeit und nutzen Sie das Know-how des Fachmanns Ihres Vertrauens.

Balance schafft Harmonie.



Die Berücksichtigung der optischen Mittelachse einer Fassade sorgt für ein harmonisches Gesamtbild. Wird sie vergessen, erscheint die gesamte Fassade im Ungleichgewicht zu sein – das Haus „kippt“ optisch zu einer Seite.

Wechselnde Abstände verstärken die Unruhe in einer Fassade.

Giebelständige Häuser verjüngen sich nach oben. Die Größe der Fenster sollte diesem Prinzip folgen.

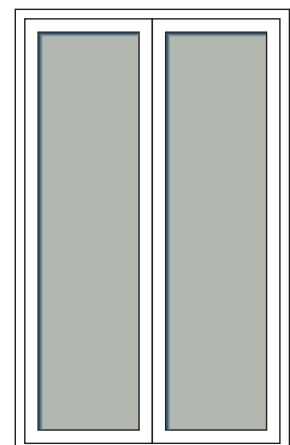
Ein Wechsel von Formen und Formaten – auch in den Sprossen- teilungen – vermittelt ein Gefühl der Beliebigkeit und den Eindruck von Flickwerk.

Charakterstarke Gliederungen.

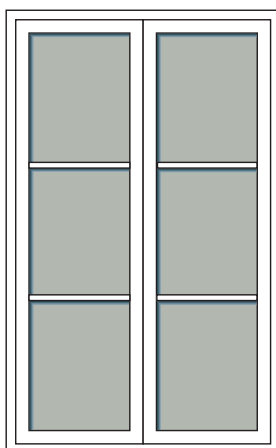


Die Unterteilung der Fenster mit Pfosten, Riegel und Sprossen unterstreicht den Baustil eines Hauses in eindrucksvoller Weise. Gerade bei der Restaurierung und Sanierung von bestehenden Gebäuden ist hier viel Feingefühl gefragt. Während in den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts häufig Gliederungen entfernt wurden,

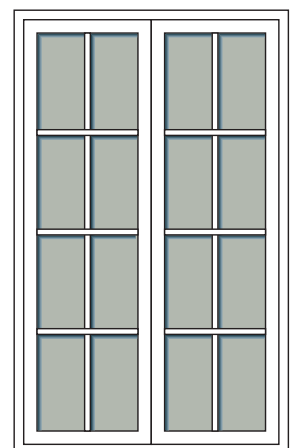
besinnt man sich heute auf den Charme und die Ausstrahlung von Gliederungen in Einklang mit der Gesamtarchitektur des Gebäudes. Dank neu entwickelter, filigraner Rahmensysteme und innovativer Sprossenlösungen müssen heute hinsichtlich Lichteinfall und Wärmedämmung keine Kompromisse eingegangen werden.



Schlicht und überzeugend:
Neben der ausgewogenen Optik bringen Doppelflügel-Fenster und -Türen viel Licht in Ihre Räume.



Wohlproportionierte Klassik:
Die quadratische Teilung der Fensterflügel durch Sprossen wirkt kraftvoll und strahlt zeitgemäße Würde aus.



Filigrane Eleganz:
Hohe, schmale Flügel mit korrespondierenden Sprossen eignen sich besonders für Gebäude mit überdurchschnittlichen Geschosshöhen.



Schönheit ist planbar.

Optische Variationen

Durch den Einsatz von Pfosten, Riegeln und Sprossen kann die Wirkung des gewählten Fensterformates – wie an den untenstehenden Beispielen gezeigt wird – verstärkt, abgeschwächt oder sogar neutralisiert werden.

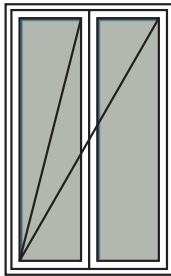
Konstante Sprossenformate

Eine Durchgängigkeit des Sprossen-

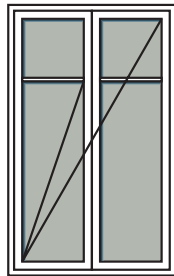
formates für die Gestaltung der Fenster und Fenstertüren eines Gebäudes vermittelt einen klaren, neutralsachlichen Gesamteindruck.

Projektionen

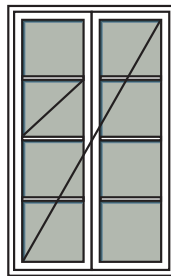
Bei wechselnden Fenstergrößen empfiehlt es sich, Fenster- und Sprossenrößen proportional zu verändern, um einen harmonischen Gesamteindruck beizubehalten.



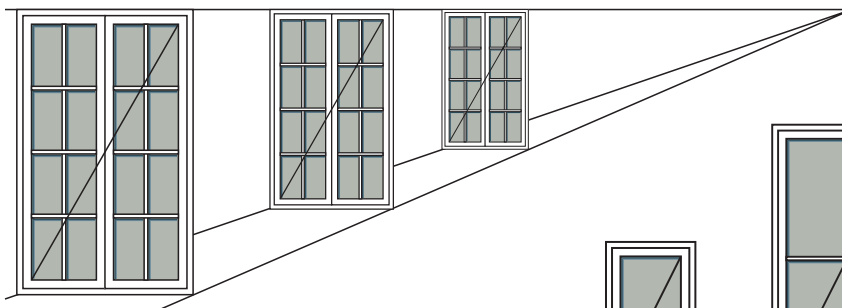
Mittelpfosten (Stulp)
betont das Hochformat



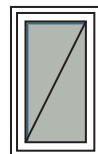
Durch Sprossenteilung
abgeschwächtes Hochformat



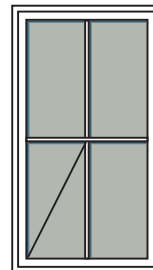
Zusätzliche Reduktion
des Hochformates durch
den Einsatz „liegender“
Sprossenfelder



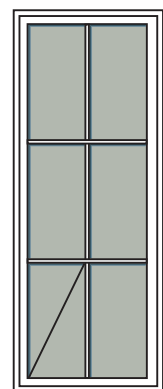
Beibehaltung der Proportionen bei unterschiedlichen Fenstergrößen



Nebenraumfenster



Standardfenster



Konstante
Sprossenformate

Fenstertür

Schmuckelemente als Blickfang.

Nicht allein das Fenster wirkt auf das Auge des Betrachters – auch das direkte Umfeld, die Einfassung spielt eine bedeutende Rolle. Klinker, Putz oder Naturstein? Schlicht eingesetzte Fenster, kunstvoll umrahmt von Putzfaschen oder

rustikal mit gemauertem Sturz und Sohlbank? Natursteinumrahmungen verleihen einen besonderen Charakter.

Und der bewusste Einsatz von Fensterläden oder Markisen rundet das Gesamtbild der Gebäudeansicht ab.



Putzfasche

Mit diesem bewährten Mittel können Fassaden aufgewertet und Fenster optisch vergrößert werden. Die Putzfasche kommt der Steinumrandung optisch am nächsten. Sie baut sich ab der Grundputzschicht auf und wird farblich als Verbindungselement zwischen Fassade und Fensterrahmen gestaltet.



Naturstein-Einfassung

Sicherlich eines der ältesten und immer noch schönsten Schmuckelemente: maßgefertigt und massiv. Präzisionsarbeit vom Steinmetz.



Fensterladen

Leider eine Zeit lang fast in Vergessenheit geraten, erleben Fensterladen heute eine Renaissance. Sie schaffen optische Breite und „laden ein“ – gewähren aber (ausgestattet mit moderner Technik) gleichzeitig Schutz. Eine perfekte Kombination.

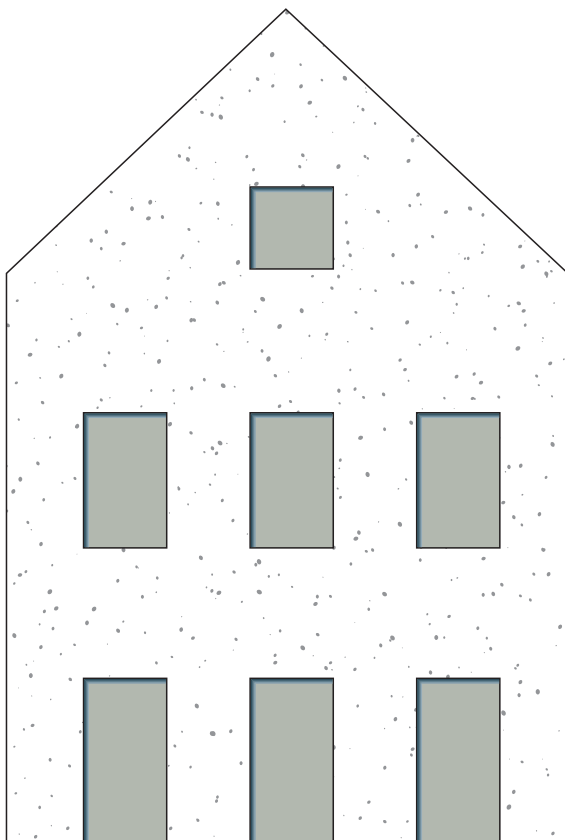
Sturz und Sohlbank gemauert

In vielen Regionen Deutschlands ist dies die häufigste Form der Fenstereinfassung. Fachgerecht verklankert, vermittelt sie optische Höhe und bildet einen harmonischen – farblich neutralen – Rahmen für jede Fensterform.

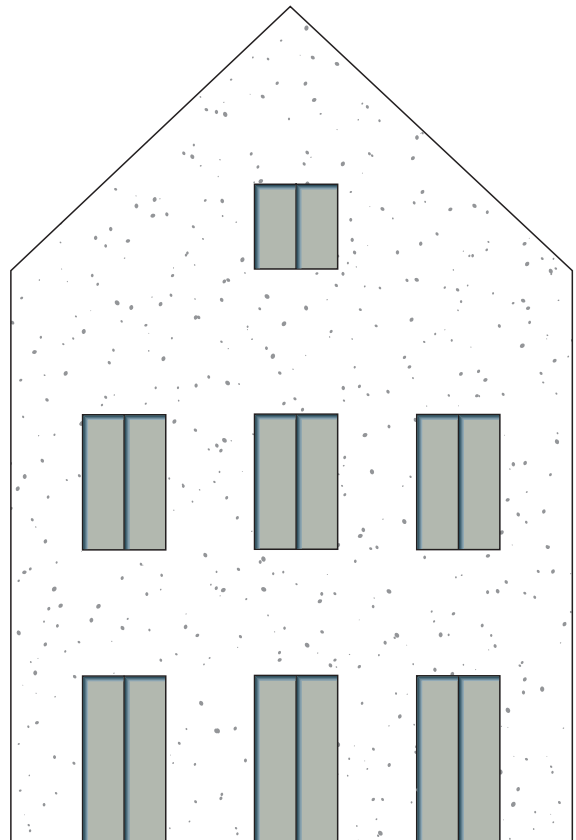
Individualität lebt vom Detail.

Jedes Detail Ihrer Fensterplanung entscheidet aktiv über den späteren Gesamteindruck. Von funktionaler Schlichtheit bis hin zum spielerisch gestaltenden Umgang mit traditionellen oder futuristischen Schmuckelementen: Auswahl und Kombination prägen den Charakter Ihres Hauses und geben ihm eine einzigartige Persönlichkeit. Dabei wollen nicht nur Gliederung, Teilung und Proportionen berücksichtigt werden – auch der Schattenfall, der aus der Dreidimensionalität der jeweiligen

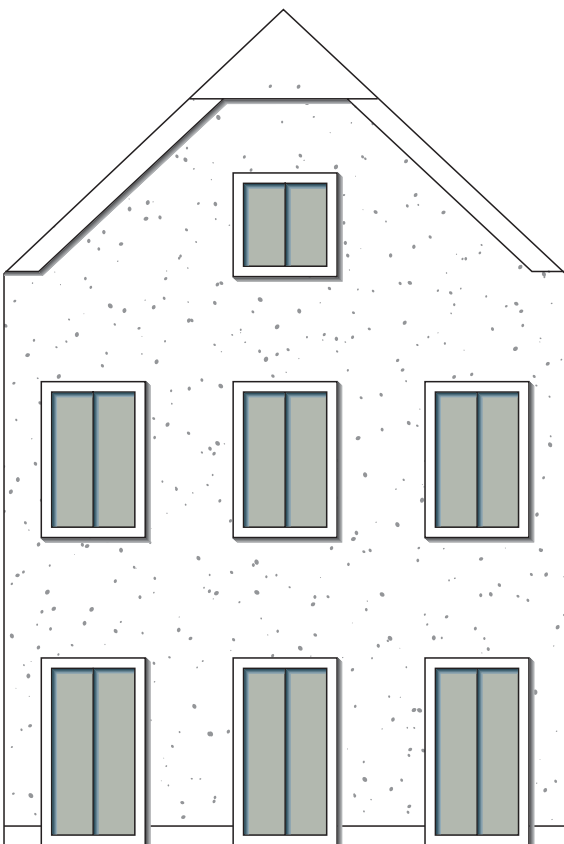
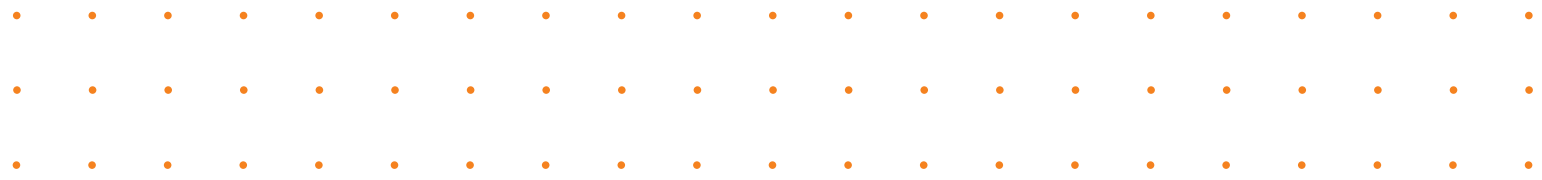
Elemente entsteht, trägt zur optischen „Tiefe“ und so letztendlich zur Ästhetik bei. So wirkt eine flache, schattenfreie Fassade sehr sachlich und puristisch – eine schattenreich strukturierte mit Fensterladen und Sprossen hingegen lebendig und traditionell gemütlich. Welche Stilmittel sich für Ihr Haus am besten eignen, entscheidet allein Ihr Geschmack. Ihr Fensterspezialist informiert Sie gern über die Vielfalt der Möglichkeiten.



Das schlichte Fenster



... mit Pfosten



... mit Einfassungen



... mit Sprossen und Fensterläden.

Farben und Materialien im Einklang.

Farben erzeugen Stimmungen, schaffen Atmosphäre, setzen Akzente und betonen Architektur. Auswahl und Qualität der Materialien bestimmen die Dauerhaftigkeit und die Nutzungseigenschaften der Fenster. Beide Aspekte verdienen deshalb besondere Aufmerksamkeit.

Das Farbangebot ist vielfältig

Das Spektrum der Rahmenfarben reicht von den traditionellen Weiß- und Beigenuancen bis hin zu kräftigen RAL-Farbtönen. Je kräftiger der Ton, im Verhältnis zum Umfeld, desto deutlicher die Akzentuierung des Fensters im Gesamtbild der Fassade. Eine weitere Alternative stellen strukturierte Holzdekore dar, mit denen zum Beispiel auch Kunststofffenster in traditionelle Fassaden und Landhaus-Stile integriert werden können.

Innen wie außen?

Muss nicht sein. Was für die Rahmengestaltung der Fassade richtig ist, kann die Innengestaltung zu stark einschränken. Moderne Profilsysteme eröffnen deshalb die Mög-

lichkeit, Innen- und Außenflächen der Rahmen farblich unterschiedlich zu wählen.

Kunststoff, Alu, Stahl oder Holz?

In den letzten Jahren haben sich die Marktanteile aufgrund höherer Lebensdauer und längerer Wartungsintervalle stark zugunsten der Kunststofffenster verlagert. Insbesondere bei intensiver Nutzung von Türen und Fenstern kommen die Vorteile metallischer Rahmenkonstruktionen zum Tragen. Dank ausgereifter Recyclingsysteme stehen heute die Kunststoff- und Metallfenster ökologisch den Holzfenstern in nichts nach.

Partner des Vertrauens

Neben der Wahl des Materials verdient die Qualität der Verarbeitung und Montage höchste Beachtung. Der Fachbetrieb Ihres Vertrauens berät Sie in gestalterischen Fragen, definiert mit Ihnen gemeinsam Materialien und Fensterzubehör. Auf dieser Basis montiert er Ihre Fenster zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und in garantierter Qualität.







Lebensqualität.

Licht, Luft und Kontakt zur Umwelt: Grundbedürfnisse jedes Menschen, die Fenster erfüllen müssen. Fenstertüren öffnen uns den Weg aus dem Schutz des Zuhauses in die Freiräume von Natur und öffentlichem Leben.



Frische Luft zum Atmen.



Offenes Portal in die freie Natur.



Wohlfühlklima für die ganze Familie.



Viel Licht zum Leben.

Fensterqualität.

Gleichzeitig bieten Fenster uns Geborgenheit und Schutz vor den Umweltfaktoren, die unser Wohlbefinden und unsere Sicherheit stören. Zu jeder Tageszeit und bei jedem Wetter.



Schutz selbst vor stärkstem Lärm.



Schutz vor kleinen Eindringlingen und Plagegeistern.



Regen-, Wind- und Kälteschutz auf höchstem Niveau.



Zuverlässiges Sicherheitskonzept.

Licht und Schatten.

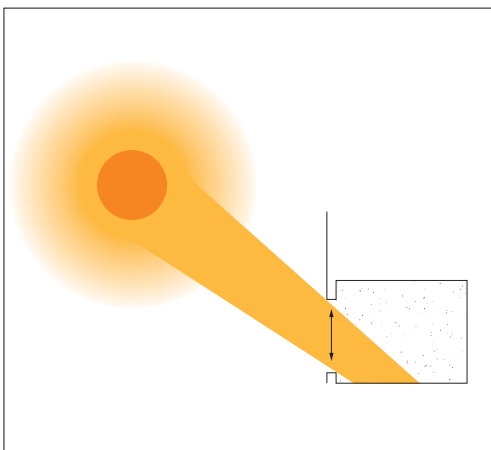
Sicht- und Sonnenschutz

Je nach Geschmack und baulichen Gegebenheiten haben Sie die Wahl zwischen unterschiedlichsten Systemen für Sicht- und Sonnenschutz. Eine moderne Jalousie zum Beispiel lässt sich auch nachträglich von innen am Fenster anbringen, schirmt sehr gut ab gegen unbefugte Blicke, verdunkelt den Raum bei Bedarf, hält aber im Sommer nur wenig Sonnenwärme ab. Der klassische Fensterladen schützt vor Licht und Neugier. Gleichzeitig ermöglicht er das komplette Öffnen des Fensters hinter dem Laden für die Frischluftzufuhr. Eine Alternative sind Rollläden, die guten Schutz von außen bieten – auch gegen Einbrecher – und gleichzeitig komfortabel von innen zu bedienen sind. Auf Wunsch auch elektrisch. Stil und Funktion verbinden auch Markisen, die je nach Bedarf und Wetter unterschiedlich weit ausladen können. Sie eignen sich vor allem für den Balkon- und Gartenbereich.

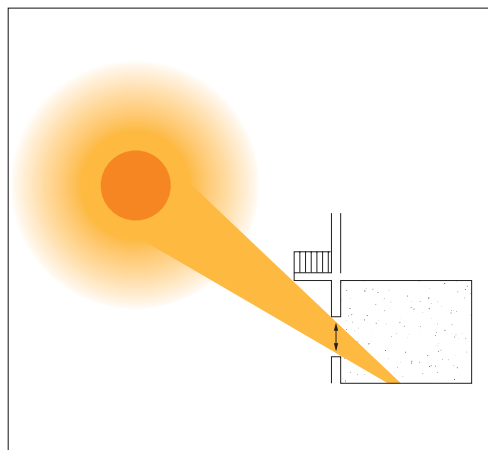


Lichteinfall

Eine der wichtigsten Aufgaben von Fenstern ist sicherlich der Einlass von Tageslicht in einen Raum. Die Bedeutung dieser Funktion spiegelt sich deutlich in Bau-Vorschriften wieder, die bestimmen, dass die Fensterfläche eines Wohnraums mindestens $\frac{1}{8}$ seiner Grundfläche betragen soll.

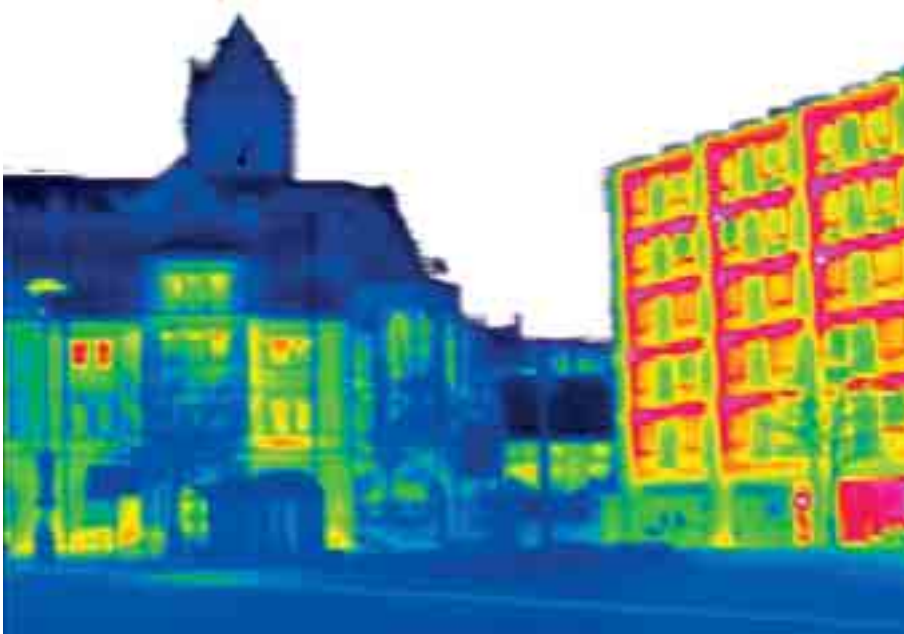


1. Optimale Ausleuchtung und Belichtung

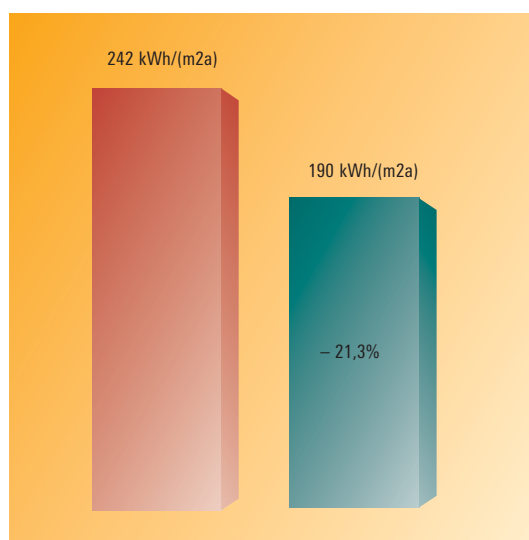


2. Eingeschränkte Belichtung durch hohen Sturz und auskragenden Balkon

Energiesparen fängt beim Bauen an.



Reduzierung des Primärenergieverbrauchs am Beispiel eines typischen Einfamilienhauses.



Energieverbrauch mit herkömmlichen Fenstern der siebziger Jahre
 $U_w = 2,8 \text{ W/(m2K)}$

Energieverbrauch mit hochwärmedämmenden Kunststoff-Fenstern
 $U_w = 0,9 \text{ W/(m2K)}$

80% der in privaten Wohnbauten eingesetzten Energie wird für Heizzwecke verbraucht und vielfach verschwendet. Der richtigen Auswahl der Fenster kommt beim baulichen Wärmeschutz entscheidende Bedeutung zu.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen heute als umweltbewusstem Bauherrn offen:

- Intelligente Rahmentechologie für maximale Wärmedämmung sowie Dichtigkeit gegen Zugluft, Schall und Feuchtigkeit.
 - Hochwertiges Isolierglas für niedrige Energieverluste auch bei großen Fensterflächen.
 - Kontrollierte Belüftungssysteme für optimales Wohnklima zu jeder Jahreszeit.
 - Kältebrückenfreie Montage gegen schleichende Energieverluste.
 - Ressourcenschonender Materialeinsatz zum Schutz der Umwelt auch für die nachwachsenden Generationen.
 - Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit der verwendeten Materialien
- Neuartige, hochwärmedämmende Fenstersysteme machen es Ihnen leicht, nach diesen Maßstäben eine optimale Lösung zu finden. Und bereits heute die Anforderungen der Zukunft in Ihre Entscheidung einzubeziehen.

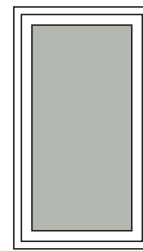
Bei einem normalen Einfamilienhaus Baujahr 1970 wird eine Heizöleinsparung von bis zu 719 l/Jahr erzielt.



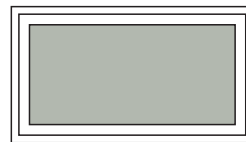
Glossar

Zur Vielfalt der Formen:

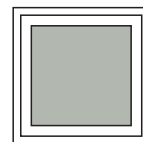
Ein Fenster kann im Prinzip nahezu jede Form haben – meist werden jedoch aus ganz praktischen Gründen Standardformen bevorzugt:



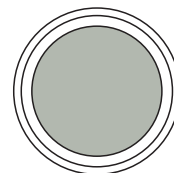
Stehendes Format



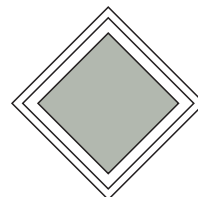
Liegendes Format



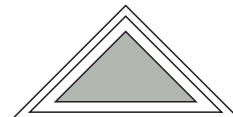
Quadratisches Format



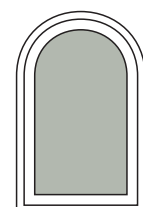
Rundes Format



Raute



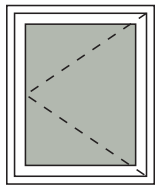
Dreieck



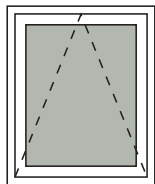
Rundbogen

Öffnungsarten:

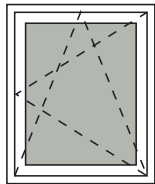
Einer der wesentlichen funktionellen Aspekte der Fensterwahl ist der Öffnungsmechanismus. Bauliche Gegebenheiten spielen dabei ebenso eine Rolle wie die Nutzungsgewohnheiten der Bewohner:



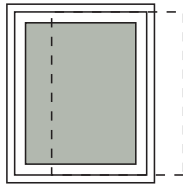
Drehflügel



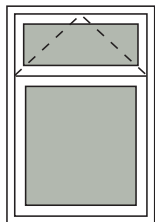
Kippflügel



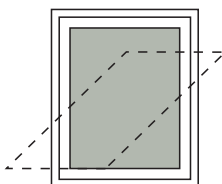
Dreh-Kippflügel



Schiebetür/
Schiebeflügel horizontal



Mit Oberlicht als Kippfenster

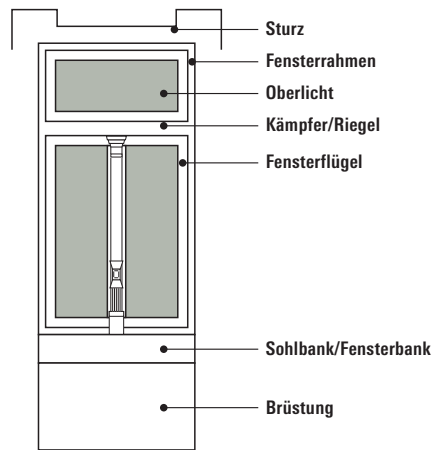


Schwingflügel horizontal

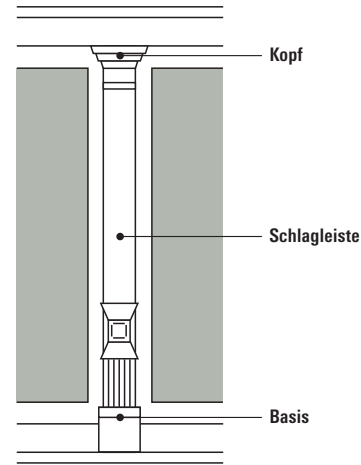
Fachbegriffe rund ums Fenster:

Jedes Fenster besteht aus zahlreichen Einzelteilen, deren Bezeichnungen Sie hier noch einmal im Überblick finden.

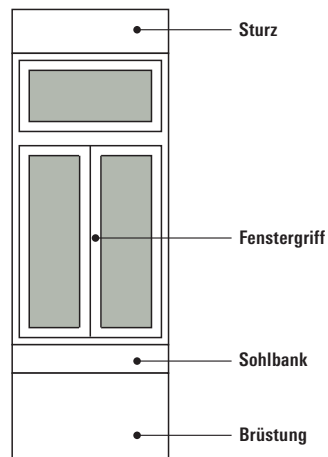
Zweiflügeliges Fenster mit Stilelementen:



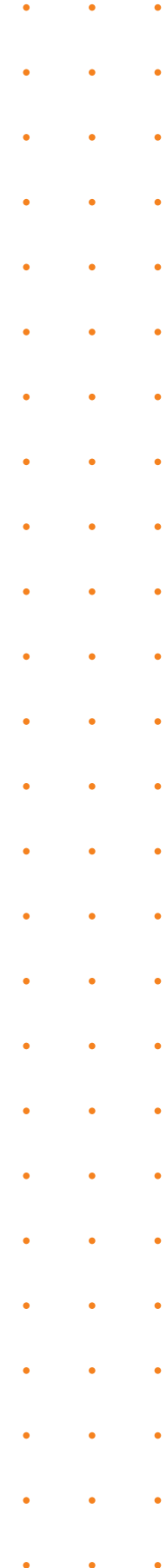
Außen

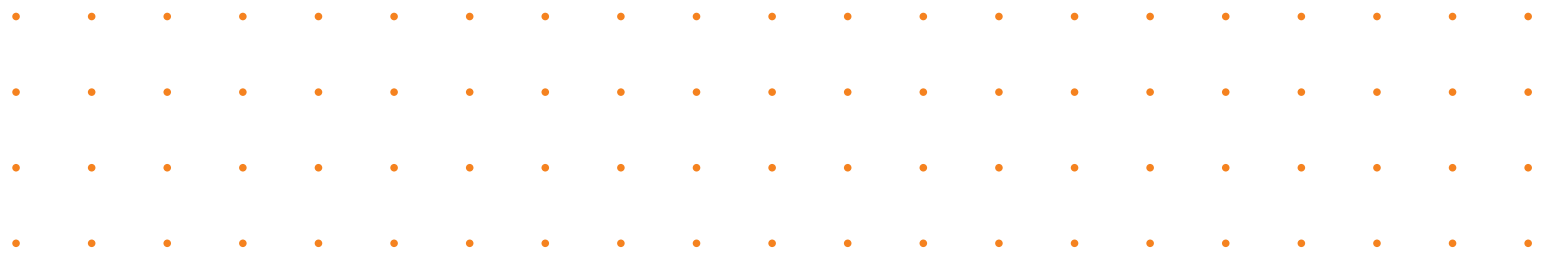


Zierelemente



Innen







Fenster-Persönlichkeiten.

Fenster sind unsere Profession und die unzähligen Möglichkeiten ästhetischer Gestaltung beflügeln unsere Arbeit täglich aufs Neue. Wir würden uns freuen, Ihnen mit dieser Broschüre einige praktische Anregungen gegeben zu haben. Für die Realisation Ihres ganz persönlichen Traumhauses.

